

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	V
Einführung	1
Erster Teil	
Beweislastverteilung im Steuerstrafrecht	5
A. Grundsätzliches zum Beweisrecht	5
I. Beweiswürdigung und Beweismaß	5
II. Was heißt „Beweislast“ und wo braucht man Regeln für sie?	8
1. Formelle und materielle Beweislast	8
2. Beweisregeln	10
3. Beweislastregeln und Schätzung	10
4. Beweislastregeln trotz Untersuchungsgrundsatz?	12
5. Widerlegliche Vermutungen	14
B. Die Beweislast im Steuerrecht	15
I. Sind einzelsteuergesetzliche Nachweispflichten materiell- rechtliche Voraussetzungen?	15
1. Begriff der materiell-rechtlichen Voraussetzung und Folgen der Einordnung	15
2. Ausfuhrnachweis nach § 6 IV UStG bei einer Ausfuhrlieferung .	16
3. Nachweis bei einer innergemeinschaftlichen Lieferung, § 6 a III UStG	19
4. Rechnung beim Vorsteuerabzug, § 15 I 1 Nr. 1 S. 2 i.V.m. § 14 UStG	23
5. Aufzeichnung nach § 4 V 1 Nr. 2 S. 2, 3 EStG	26
6. Ergebnis	26
II. Gibt es im Besteuerungsverfahren Beweislastregeln?	27
III. Die (materielle) Beweislast im Besteuerungsverfahren und im Finanzgerichtsprozess	27
1. Rechtsprechung zur Beweislast im Steuerrecht	27
2. Literaturmeinungen zur Beweislast im Steuerrecht	33
IV. Abweichungen von den allgemeinen Beweislastregeln	36
V. Die Auswirkungen der §§ 159–161 AO bei der Sachverhalts- ermittlung	39
1. Treuhandverhältnisse im Steuerrecht, § 159 AO	39
2. Die Benennung von Gläubigern und Zahlungsempfängern, § 160 AO	40

3. Fehlmengen bei der Bestandsaufnahme, § 161 AO	42
VI. Zusammenfassung	43
C. Die Beweislast im Strafrecht	43
I. Geltungsgrund und Anwendungsbereich des In-dubio-Grundsatzes	44
II. Wirkung des In-dubio-Grundsatzes	46
D. Die Beweislast im Steuerstrafrecht	47
I. Grundsätzliches zu § 370 AO	47
1. Organisation, Verfahren und Bedeutung des Steuerstraf- verfahrens	47
2. Die Tathandlung der Steuerhinterziehung	49
3. Der Taterfolg der Steuerhinterziehung	50
II. Ist der Strafrichter an steuerrechtliche Entscheidungen gebunden?	53
III. Die Behandlung von einzelsteuergesetzlichen Nachweispflichten im Steuerstrafrecht	57
IV. Verhindert § 262 StPO die Übernahme steuerrechtlicher Beweislastregeln?	63
V. Rechtsprechung zur Beweislast im Steuerstrafrecht	65
VI. Literatur	68
1. Überblick	68
2. Die Ansicht von Leipold	69
3. Die Ansicht von Klein	70
4. Die Ansicht von Lürssen	73
5. Die Ansicht von Keßböhrer	74
VII. Lösungsvorschlag	76
1. Blankettvorschriften und normative (rechtsinstitutionelle) Tatbestandsmerkmale	76
a) Begriff	76
b) § 370 I AO – eine Blankettvorschrift?	78
(1) Rechtsprechung	78
(2) Literatur	79
c) Abgrenzung nach formalen Kriterien	79
d) Abgrenzung nach den Rechtsfolgen der Einordnung	81
(1) Bestimmtheitsgrundsatz, Art. 103 II GG	81
(2) Analogieverbot	82
(3) Irrtumslehre	82
e) Ergebnis: Die Steuerverkürzung ist normatives (rechtsinstitutionelles) Merkmal	84
2. Beweislast beim Tatbestandsmerkmal „Steuerverkürzung“	84
a) Der Begriff des Rechtsguts und seine Funktionen	85
b) Rechtsgut und Angriffsobjekt der Steuerhinterziehung	87
VIII. Die Bedeutung von Mitwirkungspflichtverletzungen im Steuerstrafrecht	96
IX. Gelten die §§ 159–161 AO im Steuerstrafrecht?	97

E. Feststellung einer Steuerhinterziehung im Besteuerungsverfahren	101
I. Auswirkungen	101
II. Bindung an strafgerichtliche Verurteilung?	102
III. Die steuerstrafrechtliche Bewertung durch die Finanzbehörde und das Finanzgericht	103
Zweiter Teil	
Schätzung im Steuerstrafrecht	105
A. Einführung und Begriff	105
B. Schätzung im Steuerrecht, § 162 AO	109
I. Äußerer Betriebsvergleich	111
II. Innerer Betriebsvergleich	112
III. Vermögenszuwachsrechnung	112
IV. Geldverkehrsrechnung	113
V. Nachkalkulation	114
C. „Schätzung“ im Steuerstrafrecht	115
I. Gilt § 162 AO im Steuerstrafverfahren?	116
II. Sind Schätzungen im Strafrecht zulässig?	117
1. Schätzungen im Kernstrafrecht, §§ 40 III, 73 b, 73 d II, 74 c III StGB	119
2. Strafrechtliche Schätzungen außerhalb der gesetzlichen Vorgaben	121
3. Wie kann sich der Strafrichter von einem Hinterziehungsbetrag überzeugen?	124
4. Der Wert der einzelnen Schätzungsmethoden für das Steuerstrafverfahren	128
III. Folgen einer Verletzung von steuerrechtlichen Mitwirkungs- pflichten	131
IV. Zur Zulässigkeit einer Vollschatzung im Steuerstrafverfahren	133
D. Schätzung der Hinterziehungssumme im Steuerrecht	134
Schluss	136
<i>Schrifttum</i>	137